



KLOSTER EBERBACH

Stiftung Kloster Eberbach
D-65346 Eltville im Rheingau

Melanie Besecke
Leitung Kommunikation

Tel: +49 (0) 6723 9178-111

melanie.besecke@kloster-eberbach.de
www.kloster-eberbach.de

7. Dezember 2023

Presse-Mitteilung

900 Jahre Klostergeschichte treffen 200 Jahre Tee-Tradition „Gönn´ dich dir selbst“: Der erste Kloster-Tee ist da!

„Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da.“
Bernhard von Clairvaux (1090-1153)

Zur Ruhe kommen, innere Einkehr finden und den Gedanken Raum geben: Was passt besser zu Momenten der Entspannung und Reflexion als eine gute Tasse Tee? Im Zuge der Entwicklung klösterlich-passender Produkte hegte die Stiftung Kloster Eberbach den Wunsch, eine eigene Teesorte zu kreieren. Dies ist jetzt, bestens passend zur Adventszeit, im Rahmen einer besonderen Kooperation mit dem renommierten Frankfurter Teehaus Ronnefeldt gelungen.

Klöster gelten seit jeher als Orte der Natur- und Pflanzenkunde. Die klösterlichen Kräutergärten folgten dabei jahrhundertealtem Wissen. Besonders bekannt sind die niedergeschriebenen Rezepturen der Hildegard von Bingen, die enge Beziehungen zu Kloster Eberbach unterhielt.

„Wir möchten an diese Tradition anknüpfen und freuen uns außerordentlich, dass wir mit dem traditionsreichen Frankfurter Familienunternehmen Ronnefeldt den in jeder Hinsicht zu uns passenden Profi-Partner gefunden haben“, so Julius Wagner, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Kloster Eberbach. „Es war uns wichtig, dem zisterziensischen Gebot von Einfachheit und Ursprünglichkeit folgend einen klaren Charakter des Tees auszuwählen, der sich auf wenige und heimische Teekräuter beschränkt.“

Auch der Name wurde nicht zufällig gewählt. „‘Gönn´ dich dir selbst‘ entstammt einem bemerkenswerten Brief, den unser Gründungsvater Bernhard von Clairvaux an Papst Eugen III. geschrieben hat und in dem er diesem empfiehlt, sich auch um sich selbst zu kümmern. Ein Ratschlag an gestresste Menschen, der heute unter dem Begriff der ‚Achtsamkeit‘ wiederentdeckt wird“, so Wagner.

Seite 1 von 2



KLOSTER EBERBACH

„Es ist uns eine große Freude, Kloster Eberbach mit unserer Expertise und Leidenschaft für Tee partnerschaftlich zu unterstützen“, sagt Jan-Berend Holzapfel, Inhaber des Teehauses Ronnefeldt, der die Stiftung im Rahmen eines umfassenden Tea-Tastings begleitete. „Anregung, Mystik und Aromenvielfalt: Die Welt des Tees ist facettenreich, genussvoll und kosmopolitisch. Das verbindet uns genauso wie jahrhundertalte Traditionen und der Anspruch nach bester Qualität mit dem Kulturdenkmal Kloster Eberbach.“

Die aromatische Komposition besteht aus Brennnesselblättern (25 %), Drachenkopfmelisse (21 %), Apfelminze (20 %), Löwenzahn, Birkenblättern, Ringelblumenblüten und Kornblumenblüten, überwiegend aus ökologischem Anbau.

Verkaufspremiere von „Gönn’ dich dir selbst“ ist auf dem Adventsmarkt „Eberbacher Weihnacht“ am 2. und 3. Adventswochenende. 50 Gramm kosten 5,99 Euro.

Tea Time in Kloster Eberbach

Am Sonntag, 28. Januar 2024, findet ein exklusives Tea-Tasting mit Bernhard-Maria Lotz, Leiter der Ronnefeldt TeaAcademy®, in der einzigartigen Kulisse der barocken Orangerie von Kloster Eberbach statt. Lust auf eine Reise um die Welt und in die Welt des Tees?

Mehr Informationen unter www.kloster-eberbach.de

Über die J.T. Ronnefeldt KG

Ronnefeldt bringt das wertvolle Naturprodukt aus allen Teilen der Erde zu uns nach Hause! Schon seit 1823 gehört das Herz des Traditionsunternehmens dem Tee. Aus der Liebe zum Genuss hat sich so eine lange und einzigartige Erfahrung entwickelt. Auch heute noch werden die Tees im traditionellen Verfahren hergestellt, von Hand gepflückt („two leaves and one bud“) und danach aufwändig und schonend weiterverarbeitet. Auf diese Weise entstehen hochwertige Blatt-Tees, feine Aromen und eine Fülle von Geschmackserlebnissen. www.ronnefeldt.com

Über Kloster Eberbach und die Stiftung

Das ehemalige Zisterzienserkloster Eberbach im Rheingau, 1136 von Bernhard von Clairvaux gegründet, ist ein magischer Ort, an dem Tradition und Zukunft, Begegnung und Dialog, Werte und Ideen eine Symbiose eingehen. Der Schutz und der Erhalt dieses herausragenden Kulturdenkmals sind die Kernaufgaben der Stiftung Kloster Eberbach. Dazu gehören, neben dem aufwendigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte und die Öffnung für die Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besuchern im Kloster die Bedeutung von Kulturgut erlebbar zu machen und zukunftsrelevant zu vermitteln, ist das erklärte Ziel. Parallel zur Generalsanierung (begonnen im Jahr 1986) übertrug das Land Hessen 1998 die gesamte Liegenschaft Kloster Eberbach auf die öffentlich-rechtliche Stiftung. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinnahmen. Der Stiftungsauftrag: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern.